Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 13 (1937-1938)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

September 1938

~~AUGUST 1938~~

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . . . Seite 7

Schattentheater. Von Anna Huggler. Illustration von Walter Guggenbühl 8

Welches war Ihr tiefstes religiöses Erlebnis? Unsere neue Rundfrage . . . 13

Die entzauberte Ferne. Erfahrungen eines Auslandschweizers in Südamerika. Von Max Müller. Illustration von Hans Lang 14

Photos. Hans Baumgartner 17

Ein Auto und ein Flugzeug. Gezeichnet von 3 Männern und 3 Buben . . 22

Höhepunkte des Lebens. Bilderbogen für Erwachsene 26

Kinderweisheit. Lustige Aussprüche von Kindern 27

Wie man alt wird. Eine Rundfrage. Illustration von H. Tomamichel 28

Photos. Von Hans Baumgartner 35

Gedichte 37

Die Meistersinger von Bürzliberg. Eine Novelle aus der schweizerischen Gegenwart. Von Jakob Hauser. Illustration von F. Bernegger 38

HERBSTFERIEN IN DER SCHWEIZ

Kleiner Hotelführer

◆ Fliessendes Wasser in allen Zimmern. ○ Teilweise fliessendes Wasser.

Ort und Hotel	Tel.	Pensionspreis
Lugano-Paradiso		
Beaurivage ◆	22.512	Fr. 12.–
Eden au Lac ◆	22.353	Fr. 14.– bis 18.–
du Lac-Seehof ◆	23.435	von Fr. 9.– an
Ritschard ◆	24.812	Fr. 11.50 bis 14.–
Melide		
Strandhotel Generoso ◆	37.380	Fr. 7.50 bis 8.–
Parkhotel ◆	37.441	Fr. 7.50
Rheinfelden		
Adler ○	67 332	Fr. 6.50 bis 8.–
Solbad 3 Könige ○	67.044	Fr. 8.50 bis 11.–
Solbad Krone am Rhein ◆	67.555	Fr. 10.50 bis 13.50
des Salines ◆	67.015	Fr. 12.50 bis 17.–
Solbad Schützen ◆	67.004	Fr. 11.–
Storchen ◆	67.322	Fr. 8.50 bis 10.50
Solbad Terminus ◆	67.111	Fr. 8.50 bis 10.–

Ort und Hotel	Leitung:
Kinderheime	
Ascona	
Kinderheim Ascona	Lilly Volkart
Rheinfelden	
Kindersolbad Sonnmatt	Roniger-Béguin
Kinderheim Dr. Welti	
Restaurants:	
Baden	
Kursaal	
Sonnenblick	
Brissago	
Elvezia	
Locarno	
Tea Room Cecil	
Lugano	
Tea Room Huguenin	
Melide	
Ristorante Melide	

Küchenspiegel

Gedanken über sparsames Kochen. Von Frau * * * . . . . . Seite **49**

Die gute Sauce. Von Robert Müller, Küchenchef **53**

Frau und Haushalt

Keine Regel ohne Ausnahme. Von Helen Guggenbühl **57**

Gespräch über den Gartenzaun. Von Anna Bellmont **59**

Kompost auf neue Art. Von Heinrich Burckhardt **60**

Familientradition. Eine neue Rundfrage **63**

Der Ankauf eines Bauplatzes. Von P. Lampenscherf, Bauingenieur **65**

Das Megaphon. Um ein Heimattheater von Robert Blum, Bundesbahnreform von Dr. Karl Marti **70**

Bilderbogen für Kinder. Von Marcel Vidoudez **76**

Das Titelbild stammt von Marcel Vidoudez

Die akademischen Berufe

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.—.

Ein Ratgeber für Abiturienten schweizerischer Mittelschulen. Von Privat-Dozent Dr. **E. Probst,** Schulpsychologe der Stadt Basel.

Minderwertigkeitsgefühle

Wesen, Entstehung, Verhütung, Überwindung

von **Paul Häberlin,**

Professor an der Universität Basel

Preis kart. Fr. 2.60. 4. Auflage.

Der wohl kompetenteste Autor auf diesem Gebiet behandelt hier ein Thema, das für die weitesten Kreise von grosser Bedeutung ist. Es ist ein zuverlässiges und wertvolles Hilfsmittel für Eltern und Pädagogen und nicht zuletzt auch zur Selbsterziehung.

Schatten über der Schule

Wohlfeile Ausgabe Fr. 6.—.

Eine kritische Betrachtung von **Willy Schohaus,** Direktor am Seminar Kreuzlingen.

Mit 82 erschütternden Schulbekenntnissen.

Mutter und Kind

Ueber die Erziehung kleiner Kinder. Von **Heinrich Pestalozzi.** Mit 4 Abbildungen. Herausgegeben von *Heidi Lohner* und *Willi Schohaus.*

2. Auflage. Preis gebunden Fr. 5.80.

Es sind Briefe, die an eine junge Mutter gerichtet sind. Sie enthalten kurz und übersichtlich alles Wesentliche, was Pestalozzi über die Erziehung kleiner Kinder zu sagen hat.

Wir verlegen nur Bücher, zu denen wir stehen können

SCHWEIZER SPIEGEL VERLAG / ZÜRICH

Ohne Würm kein Fisch!

Ohne Los kein Gewinn der grossen Landesausstellungs- u. Interkantonalen Lotterie. Darum beteiligen Sie sich am reichen Goldfischfang der Landesausstellungs-Lotterie. Einzellose Fr. 5.—, Serie à 10 Lose mit mindestens einem sicheren Treffer Fr. 50.—.

4. Oktober Ziehung

8. Tranche **Orange Lose**

1	Treffer zu Fr.	50000
1	Treffer zu Fr.	20000
3	Treffer zu Fr.	10000
10	Treffer zu Fr.	5000
100	Treffer zu Fr.	1000
150	Treffer zu Fr.	500
300	Treffer zu Fr.	200
400	Treffer zu Fr.	100
500	Treffer zu Fr.	50
30000	Treffer zu Fr.	10

Losbestellungen auf Postcheck VIII 11300 (zuzügl. 40 Rp. Porto) beim Offiz. Lotteriebüro der Landesausstellungs- u. Interkantonalen Lotterie, Löwenstr. 2 (Schmidhof), Zürich. Tel. 58.632. Barverkauf in den der Interkantonalen Lotterie-Genossensch. angeschlossenen Kantonen durch die Filialen der AG. Orell Füßli-Annoncen und Publicitas AG., bei allen Banken, sowie bei den mit dem „Roten Kleeblatt" - Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen.

Landesausstellungs UND INTERKANTONALE LOTTERIE

EINE BITTE AN UNSERE ABONNENTEN

Wir wissen, einer grossen Zahl unserer Zeitgenossen genügt es, wenn eine Zeitschrift einige Bilder aus der Geschichte des Tages wiedergibt und beschriftet. Es sind nicht die Leser des « Schweizer-Spiegels ». Unser Werbeproblem ist, die kulturell und geistig beteiligten Kreise unseres Landes zu erfassen. Das können wir nur mit Ihrer Hilfe.

Wir haben immer wieder die Erfahrung gemacht, dass die beste Werbung für den « Schweizer-Spiegel » die Empfehlung seiner Leser ist. Wenn Ihnen der « Schweizer-Spiegel » Freude macht und Sie der Überzeugung sind, dass diese Zeitschrift einer hohen Sendung getreulich dient, dann bitten wir Sie, uns neue Abonnenten suchen zu helfen.

Wir haben dieser Nummer eine Karte beigelegt, mit der Bitte, auf diese die Adressen von Bekannten zu schreiben, von denen Sie annehmen, dass diesen der „Schweizer-Spiegel" ebenso willkommen sein könnte wie Ihnen. Wir senden Ihnen, um uns für Ihre Freundlichkeit erkenntlich zu zeigen, für jeden Abonnenten, den wir unter den von Ihnen eingesandten Adressen gewinnen, ein Geschenk nach Wahl im Werte von mindestens Fr. 5.—.

Schicken Sie uns diese Adressen von Bekannten! Wir werden sie daraufhin nachprüfen, ob sich darunter schon Abonnenten befinden. An die andern Adressen senden wir einen Werbebrief und ein Probeheft, mit oder ohne Bezug auf Ihre Empfehlung, ganz wie Sie es wünschen. Wenn Sie uns auch schon feste Abonnenten gewinnen und nennen können, um so besser. Sie erweisen uns durch Ihre Freundlichkeit einen grossen Gefallen, und wir glauben, dass Sie es auch Ihren Bekannten gegenüber tun, deren Adressen Sie uns vermitteln.

Der « Schweizer-Spiegel » tritt nicht erst seit gestern für die Erhaltung schweizerischer Eigenart und die geistige Unabhängigkeit der Schweiz ein. Er kämpft dafür 13 Jahre. Sein Ziel ist auch für den neuen Jahrgang, den er mit dem nächsten Heft beginnt, das gleiche geblieben. Sie unterstützen unser Ziel und unsere Zeitschrift, wenn Sie die beiliegende Karte ausfüllen.

Schweizer-Spiegel-Verlag, Zürich.